

| | |
|---|---|
| 1 Erteilende Zollbehörde Bildungs- und Wissenschaftszentrum der Bundesfinanzverwaltung Dienstsitz Berlin Grellstraße 18, 24 10409 Berlin | 2 Unverbindliche Zolltarifauskunft für Umsatzsteuerzwecke ZT 0270 B - 57602/2010/1 - TB36 |
| 3 Antragsteller (Name und Anschrift) 2378221 Bort GmbH Ziegeleistr. 39-43 71384 Weinstadt | 4 Person, die die Auskunft verwenden will - falls abweichend vom Antragsteller (Name und Anschrift) 2378221 Bort GmbH Ziegeleistr. 39-43 71384 Weinstadt |
| Wichtige Hinweise Alle Angaben in dieser Zolltarifauskunft, insbesondere die Codenummer und die Einreihung der beschriebenen Ware sind unverbindlich . Es kann aus dieser Auskunft kein Rechtsanspruch auf entsprechende Einreihung in die Kombinierte Nomenklatur hergeleitet werden. Die mitgeteilten Angaben werden in einer Datenbank der Bundeszollverwaltung gespeichert. | 5 Datum der Erteilung 2011/01/21 |
| | 6 Datum und Nummer des Antrags 2010/10/04 |
| | 7 Einreihung in die Zollnomenklatur 9021 1010 00 1 Umsatzsteuersatz: 7% |

180 300

8 Warenbeschreibung

Sog. BORT Dynamic FX, in Form einer Warenszusammenstellung in Aufmachung für den Einzelverkauf, im Wesentlichen bestehend aus

1. einer Rückenorthese in Form einer noch nicht zusammengesetzten Ware aus
 - a) einer kalt verformbaren, die Wirbelsäule bedeckenden mit Spinnstoff bezogenen Rückenplatte aus Metall, sog. Basisplatte, in vier verschiedenen Längen je nach Körpergröße (32, 40, 48, 56 cm), mit zwei Schultergurten und einem mittig angebrachten Gurt, jeweils unelastisch, an Federn befestigt (verschiedene Federstärken verfügbar - siehe unter Nr. 3) und über Klettbänder, welche durch rechteckige Ösen aus unedlem Metall verlaufen, individuell anpassbar. Die Ösen (Schultergurt-Ösen beweglich) sind an einer ca. 25 x 10 cm großen, mit Spinnstoff bezogenen, sichelförmigen, biegsamen Platte befestigt, welche sich im Nackenbereich des Patienten befindet.
Weiterhin befinden sich an der Basisplatte auf Bauchhöhe (rechts und links) zwei unelastische Bänder mit Gurtösen aus Kunststoff und an der am Rücken liegenden Innenseite ein Klettband. Daran wird der unter 1 b) beschriebene Rückenbandage befestigt.
 - b) einer Rückenbandage, ca. 92 cm lang, in der Mitte ca. 26 cm breit, elastisch, im Rückenbereich mittig mit drei und seitlich jeweils mit einem biegsamen Kunststoffstab, vorn mit Klettverschluss zu schließen und mit zwei unelastisch Bändern versehen, sowie an der Außenseite im Rückenbereich mit einem Klettband, um die Bandage an den Gurtösen und direkt an der unter 1 a) beschriebenen Basisplatte zu befestigen. Die Rückenorthese ist charakterbestimmend insbesondere aufgrund der Bedeutung für die Verwendung.
2. zehn Spiralfedern, sog. Federzugelemente, farblich nach Federstärke markiert (gelb, weiß, schwarz, rot oder blau), zur Befestigung der Gurte an der Basisplatte unter 1 a) und
3. einem Inbus-Schlüssel aus unedlem Metall
Äußere Form: siehe Abbildungen in der Anlage.

Die Ware wird patientenspezifisch zusammengesetzt und dient hauptsächlich der prä- und postoperativen Stabilisierung und Aufrichtung der Wirbelsäule unter anderem bei Osteoporose, Spondylitis, Morbus Scheuermann. Zusätzlich kann sie auch bei der konservativen Therapie sekundärer Kyphosen (stabile Frakturen, Tumore) und muskulärer Insuffizienz eingesetzt werden.

Die Ware wird als "orthopädische Vorrichtung für Menschen" eingereiht.

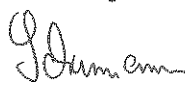
11 Die uvZTA wird auf der Grundlage folgender vom Antragsteller vorgelegter Unterlagen erteilt:

Beschreibung Kataloge Fotos Muster / Proben Sonstiges

Ort Berlin

Unterschrift Im Auftrag

Datum 21. Januar 2011


(Schumann)

